

Und lust und lebtagen
 wie off diesem ertrich irten
 und solle sin on alle sorge
 Got wolle yme noch langezit borgen
 und fersten in sunden das er nicht
 bedurff weid hulbe noch buechte
 Dis er alt und kraug wirdet
 In dem trost manug man strebet
 In da wendet leben langezit
 So wirt er betrogen da mit
 wann got wil so ist behende
 alle menschen leben on ende
 und weis mona stonde noch zyele
 wann yh der dot begriffen wil
 wie lere wie du gottes sone bekennest



Der gute mensche In der syne sprach
Wie das mir nie lieber geschach,
Dwann das du mir here hast geben

Wie ich wol sterben vnd leben
Durch got wyse mich wie ich solle din
Das ich bekeme gottes sone
An onsern heren Ihs Crist
Wie das gestezee ode wie das ist
Das er byplich verborgen mag sin
In ons kleynen brotes schin
Die syne sprach wis; suterlich sin ware
Vnd on allen Zwiuel gar
Das der lichena Ihs Crist
Wore got vnd mensche ist
Mit wybe sele fleysch; vnd gebeyn
Vnd allen gelidern gross; vnd kleyn
Als er von maria geboren wart
Vnd an dem Creutze hange vnd starp
Vnd erstont vnd sine In hymel rich
Vnd lebte In feenden etlidich
Vnd sitzet by sine vatter rechten hant
Also sol er die gewiltbertig sin belant
Der mensche sprach die syne myn
Wondert wie das mayz gesin
Das Christus gross mensche vnd got
Ist vnde dem schyne in kleynen brot
Gibe mir etwas verkinde du by
Ich erkeme das is also sy
Die syne sprach allet menschen zungen

Wozten dre mit gesagen nach ver binden
 nach lypliche sime nach lypliche augen
 wie du es bekennest anders dann mit glauben
 Got dut alles das er wil
 dem woude ist yme zu vyl
 Ich woude vil dinge in die zu
 Das by got dem woude ist mit
 Glaube so berniget mich wol
 Als man von recht glauben sol
 Mit dme antwert soltu mir
 hast gesaget das glaube ich dre
 Ich wil gantzlich glauben dar an
 und wil keinen zwinel han
 Ioyse mich durch got wie ich an faze
 Das mich got mit ver smalz
 wann ich sol entpfahen yn
 In die sondige sele myn
 nach sime dode woude ich
 Das es so myne selen nutzlich
 und ich so also belbare
 wann ich von hymen fare
 Das es so myne selen en spise
 und in himel en wegeroyse
 und auch so ire geleude
 So so von hymen scheiden
 Bis sy komet an die stat
 Da seide myne ende hat
 Die sime sprach das memach
 woude ich nach werde entpfahen dem
 Den licham gottes Ihesus Crist

Dies er an eren vordig ist
Sette en mensche an yme alleyne
Alle gutdat vnd tugent gemeyne
Die alle mensche ye
Belommen ode begrungen hie
Vde alle engel luterleht
Er machte mit warm dar In sin berest
Das er gottes lichnam vordelich
Mochte hie vff erden entpfahen an sich
Der mensche sprach, das ist mir sberre
Vnd erschrecktet mich gar sere
Wegen alle engel mit vordig sin
Vnd gute menschen In entpfahen yn
Die dann alle In vnd sconde
He wandelen In bosheit vnd sonde
Vnd willicht wenig ode macht
Sut danon yn geschicht
Vnd yre andacht ist cleyn
Vnd yre selen von sonden vnceyne
Was sollen die sich versehen
Welleze gnade yn solte gescheen
Es ist Innesorgen vil me
Das yn en vngnade danon vff see
Vnd sy elcklich sterdent
Warm das sy gnade da myt erberent
Die syne sprach, hore mich also
Bee hat die heyligkeit vff gesatzt vnd gade
Den menschen In ene erhemige mildecht
Warm er sut vnd flisset sich
Des besten das er mag vnd kan
Da leht sich got benügen an

Und sol wesen eyne abweschonge
 aller uelde begangene sünde
 Und du vmb wann du geton hast
 Das beste du kunst ede mast
 Mit kullen biltzen und gute ding
 Wordest die gerecht sint
 Als vil es an dyne vermogen ist
 So gang in dem lichnam Ihesus Crist
 In alle forcht frolich
 Mit in vil erschrecke dine sünden dich
 Habe in dine hertzen und synne
 In Cristo gtaule, und mynne
 Und entspache mit andacht yn
 Off die guade und erbernde sin
 Und hale gute Zinsicht
 Das er dich relasse nicht

O Er moyste sprach diese wort halent mich
 Erfcaulbet und sint mir gar trostlich
 So ick, han gehoret das
 So bin ick aber froliche darn ick e was
 Das ick sinder manigualt
 Betax gon in dem heren manigualt gelbalt
 hat uber hymel und ertuch
 Und alle dinge gemeynlich
 Die styme sprach ick wil die sagen
 Wann du gottes lichnam wilt entspachen
 Wie du gem yme bereitest dich
 Das es got sy lobelich
 Und dine selen rutzlich sy
 Und du got gerne reonest by
 Mit den geynlbereit

Sime menschet und gottzeit
Du solt dich geyn got keren
Dine sele eriden und zieren
Mit tugentlichen werden und guten dingey
Als vil du machst und laust volbringen
Betracht die werdtkeit sin
Er du geest In yme men
Und gedente wie geos? er ist
Und wie dem du geyn yme bist
Er ist ein here von eigene gelbalt
Vbe alle creature maningualt
Vbe hymel und alle ding
Die dar yme und dar vnde sint
Danon In allen sachen
Solt du dich eren und demutig machen
Und solt dich setzen das du bist
Wottes vnderthane als du bist
Und flusse auch In allen zuten dich
Das du hertze sy freydrich
Wo got onfueck und wyentschafft siet
Da ist onyt und was da wonet er inest
Got ist der sonder wyent
Und allen den die yn sonder lygent
Dine sonder solen niemey war
Und dinez suche dine conuenie gar
Vbe du smide hast geton
So solen vullen dar vmb han
Und buessen und bussen sy
Nach dines hertzen rat hie
Und ganzen willen hast dar In eren
Das du bussen und lessen wollest din leben

Aud gang dann zu dem schopfer du
 uff gnade zu dem dinsten sin
 und empfahne sinen licham
 mit grosse forcht und scham
 habe forcht und teneit
 Das du gem got mit list bereit
 als du schest ungeluck
 und licham duex sonder dich
 die got wol wess und hat gesehen
 wie und wo sy sint gesetzt
 Auch soltu mit andacht demutlich
 und mit fruchtigen geberden frolich
 zu got gan und en getvullen haben
 Das er dich mit wolle vermahen
 wann sorgest du zu empfahen zu
 so wil er in die selu du
 komen gemilbertelich
 Der zu komst soltu fraulen dich
 und solt auch got getvullen wolle
 Das er die dinc gutate lonen sol
 und er die sin gnade vilige
 und dich dinc bette mit wulze
 wes du bist ungelich
 Das er wolle gettoren dich
 und das dir werde geben
 von siner menselichen lyden wegen
 Das du von gottlichen freuden
 vnuerddest gettoren
 wann der licham ihesu crist
 dembertig by dir ist
 Das sol die wesen klaut

Und solt empfahen und messen yn
 Imb das du nit vergessest sin
 Du solt auch haben audacht und myne
 In got In dem hertzen und synne
 Und solt betracht die gnade und das gut
 Also got die ye gedert und yme dit
 Du wost wol das alles wolte alles gemeyn
 Von niemant hat dann von got alleyn
 Auch betracht gottes hiden manigfaltich
 Und wie er leit den dot für dich
 Und gedent die dem gosse myne me
 Wart dann da ein mensche für den andern sterbet me
 So du das alles bedenkest
 Und es mit betrachtense In dich sendest
 So wisse das du yn zu empfingest
 Das du begreude und audacht gelibmest
 Und myne die selichliche susekeit
 Davon din sele wort bereit
 Das sy In die gem got zu flusset
 Und got gnade In sy gusset
 Das sy mit got dernet wort also
 Das sy mit yme elbedich mag wesen fro

Der mensche sprach O der vorditheit
 Die got hat an mich gelept
 Das myn sele me wort gelert
 Des myn hertze hat ye leget
 Das myn got gemhoertichet
 Mag by myne sonden vplichet
 Nit also alleyn myn got wolle sin
 Auch also den brudern und fernd myn

Alle wie wol hette mich beminnet
Hette ich mir alleyn Zu gefuget
Eine trophen Zu aller sonder
Des kostbaren blutes sine wonden
Nun mercke ich wol vnd hym ware
Das mir sin blut wort alles gare
Vnd sin heymam alle gemeyn
Mit sinen gelyden groß vnd cleyne
Got ich des mit fro sin
Wann got ist In der selen myn
Wann das du den schopfer dyn
Bemboertig In dem Sacrament hast
Wie du yn mit wylich gemessen mast
Got here In hymelrich
Ich clage dir auch clege lich
Das du bist gehoerser nahe by mir
Vnd myn hertze was vere von dir
Du bist gehoerser vor In mir verborgen
Von vpykeit vnd weltlichen sorgen
Die mich dicke leide dir In hat bracht
Das ich dich entspringe on andacht
Vnd In den selben sonder
Dine sußheit wenig han besonden
Vnd roret me gestlich getrostet von dir
Wie wol du gemilertig were by mir
Die syne sprach menich gehalt dich wol
Got ist gut vnd gnaden vol
Du solt an yme mit vertzagen
Wann du got wilt entspalen
Hastu off die Zu groß andacht macht
Habe glauben mynne vnd zimdsicht

Ist wol din begreide In deme Massen
 Umb das soltu mit lassen
 In entpfahest got den heylant
 Er weis wol das die menschet ist kraunt
 Und belombert mit sachen manignalt
 Davon du dinc gemutes bist ungehualt
 Das din begreide vnd audacht
 werde nach dinen willen volbracht
 Es muoß an gotliche milte ston
 Sol es nach dinen willen ergon
 So weis vnd bekeme ich wol
 Wie din wille yme lobelich weiser sol
 Vnd dine selen vntzlicht
 Da mit so laß du gemugen dich
 Mit din begreide vnd audacht mit grooß
 Gottes gute vnd erbernde sint gemedelos
 Wann du gottes lutzna hast entpfangen
 Vnd gute wercke vor vnd nach begangen
 Vnd din bestes geton hast
 Als vil du laust vnd machst
 Da mit vmet got uber worden
 Vnd von gute vnd zarmilheit bezibongen
 Das du in dich darnach vmdest
 Vnd sine in konfft entphindest
 Verfluch In der selen din
 Mit sinem gemilbertigen seim
 Das du sine gute entfelest
 Vnd dich in dugentlicher werden eigest
 Das sy mit gute audacht
 werden nach syne willen volbracht
 Vnd nach dyne willen fruchtbar me
 Das du mit begereest In sinder als du die ee

Und ander gnaden in muchel teyle
Comet dir alles von got dyme heyle
Das heyle die gute vnd gotliche gnade
Alles du von gottes litznam must entpfahen
Vnd dir alzit danon beschreibe
Das komme dir alle zungen macht
Vnd alle schariber die vff erden ye
Beschreiben onstalen nie
Die mochten alle mit den vintz vnd den ion
Beschreiben der da komet danon
Danon soltu got entpfahen
So wil er sich dir gemaken
Vnd enthebest du sin mit vffenbar
Du wondest sin doch hernach gelbare
An dyme lesten erde

Got wil dir komen beheide
Wann dine sele sol von hymien scheiden
Er sol sy entpfahen vnd geladen

O Er mensche sprach abe beheide mich
Wie lange da gotes litznam lyplich
By in den menschen so er got
Entpfahet vnde dem gesegenten brot
Die styme sprach got ist da lyplich
Bis das brot verwandelt sich
In menschliche nature wesen an die stat
Also got die nature geben hat
Dann wandelt sich got da hyer
Vnde in das gotlich wesen sin
Also lange der mensche on dotsunde ist
Vnd gedendet an den litznam Ihesum Crist
Vnd Betrachtet sin liden vnd xpm

Do wil got alzit by yme sin
 Bestlich mit sine gnaden also
 In aller tyt spate vnd frū
 Also lange by off die sonde
 Das ex got von yme treibet mit sinder

O Er mensche sprach du hast mich geset
 Wie ich gem got sal sin bereyt
 Vnd wie ich sinen lichenam empfahen sal

Nu bedarff ich tot vnd lete wol

Wie myn sele Jemerliche

Sol geboren vnd halten sich

Das sy mit yme habe etwas freude

Se dan ex lichenam von ir seyde

Vnd das ex lange von ir velybe

Vnd sy mit seziere vertribe

Die schme sprach wann du zu got bist gegange

Vnd sinen lichenam hast empfangen

Do ist ex by dir gem roertlich

luch vnd auch geistlich

In der sonde gang bezentlich

hymelich an ein ende sluch

Vnd laß alle Irdenliche dinge gelberden

Mit gedenden vnd geberden

Bekümme dich mit got allein

Vnd habe anders betrachtisse keine

Du solt got hymelich an sich aulben

In dine selen mit geistlichen augen

Als sehestu gemlbertlich yn

Mit din lichen augen din

Vnd gedende wie groß vnd wurdig ex ist

Vnd wie ceyne du gem yme bist

Ind dich yme erbieten vnd erzeigen
 Das du yme alzit syest bereit
 Mit demt vnd mit vnderthenigkeit
 Vnd solt yme sagen loy vnd danck
 Vmb die vil kostbare spysse vnd drauck
 Dms lypliczen fleischez vnd blut
 Vmb die gnade vnd das gut
 Vnd die grosse vordikeit
 Die got hat an dich geleyt
 Das er In gotliche vnsen
 Vil smen lyp dme selen spysen
 Vnd das er dir hat geben
 Lyp sele vnd auch das leben
 Vbes naronge vnd alle ding
 Die dir noedmerffig sint
 Du solt auch ermanen yn
 Des manigfeltigen vnden sin
 Als er In sine menscheit leyt
 Mit gebrechen dertmit vnd smacheit
 Von der zyt das er geboren wart
 Adis sine menscheit an dem crutze erstorb
 Vnd hat das alles fir dich gelitten
 Das solen yme danken vnd yn bitten
 Das er dich lasse gemessen
 Dms lyden vnd plut vergiessen
 Vnd dir din sonde wolte vergeben
 Vnd fugen In yme guten ende din leben
 Bit auch got dmech sine erbernde vnd gute
 Das er din sele beware vnd behute
 Firbas vor smtliche schulde
 Vnd dich behalte In sine hulde
 Bis dme sele von hymne sel scheiden

Und er so wolte da hyen gelenden
Da sy durst und hunger
Gewinnet elblich, myne

O Er mensck sprach, o wie unandechtelich
Das brot der engel han entpfangen ist
Das ich gesclüch es trosten me

Die sussikeit entpfaunt hie
Ich elage auch, und ist mir leyt
Das ich grosse ere und wurdikeit
Mit worten und wercken me erbot
Myne hern und got

Dem alle Creaturen sint condethane
Wann ich die entpfangen han
Ich set yne also wenig ere
Als er myn got me gewesen were
O wie stiere han ich yu

Mit sunden veylen von mir hien
Und lief yu zu kenne zyten
Lange by mir wonen und bliben
Die syne sprach, ich forchte da ir wenig sy

So sy gottes lidenam neme hie
Das sy tralzen und setzen in der zit
Was nutz und wurdikeit dar an hie

Wann sy dar zu bereiten sich
Das sy got entpfahen wurdich
Danon ist der lute gar vil
In den got mit kumen wil

Und wonen doch sy entpfahen yu
So wil got mit by yu sin
Sy ersuchen ire Conciencie mit gar

... die sünden mit mir
... der treue gut ist
... in seine sime
... die treue geben
... an yne treuen
... die sime gut wurdich
... der got in sit
... mensck, on yman
... die sime gut
... in er tord in gut
... die mit duffet und dit
... on yman mensckhaft
... die got mit die laut
... die alle die
... die sime yu
... die in den vollen sit
... die gotes lidenam gut
... die sime wurdich
... die wurdich in lute) die
... die sime wurdich
... die got mit sime und mit
... die sime yu die dit
... die gotes lidenam
... die wurdich sime
... die in lute die
... die yman lute die
... die gut mensck si

Und nemen Ire sünden mit ware
 Also manige der bruest gut hat yme
 Und betrachtet In syne syme
 Das er es wille wolte geben
 Und blübet also an yme tleben
 Glück In dem barme sint wisse lich
 Und entphahen doch got In sich
 So hant etliche menschen yman
 Strebam ubel und schaden geton
 In lybe an ere und an gut
 Und er das mit bespect und diit
 Glück yem ymant vrentschafft hant
 Die sy durch got mit abe lant
 Das er vziere vff alle die
 Die yme leit gedaten ye
 Glück menschen In dem willen stat
 Wann er In gottes lichenam gat
 Das er doch hat willen fur das me
 In sonlichen wolus In lebe als ee
 Glück habent firsekerheit
 Wie sy In gut werden bereit
 Und haben flusse ode ernst mecht
 Mit yrem glauben ode zundesicht
 Und ist In audacht tlen In got
 Und betrachte selken syne martel und dot
 In kerent von got mit syne und mit
 Als em vmerstande vlyhe diit
 Glück gant In gottes lichenam
 In me durch waldiche setham
 Das er es got In liebe dii
 Und forchet das yman etwas rede dar In
 Das er mit ein gut mensche sy



Mit gebirde vnd allen guten Dingen
 Das sy mogen vnd können vollebenigen
 Den wort gnade vnd nuzze dauon geben
 Gotliche freude vnd ewig leben
 Die andern sint mit dar zu bereit
 Das sy got empfahent mit volle kömenheit
 Sy haben vollen vnd rechten ire sonde
 Vnd dinit gute wercke vnd besserunge
 Sy essent das brot vnd smectent sin mit
 Vnd werden mit geposet nach gestercket da mit
 Sy empfahent got mit In sele nach In symme
 Mit andacht liebe vnd myme
 Dauon sy keme süßkeit empfunden
 Nach kein gnade In dem Sacrament vndent
 Vnd trost das yn geben wort dauon
 Frucht nuzze vnd ewige lon
 Die deuten empfahent got
 Die werden verurteilt In den ewigen dot
 Vnbereyt vnd In sonden gar vnbiridlich
 In mit sy got erzornent gar dick
 Hiemoh sprichet santus pauls
 Von gottes lichnam alsus
 Wer got empfahet vnbiridlich
 Vnd wisset vnd demulet sin blut In sich
 Der wisse das er schuldig ist
 In dem lichnam vnd blute Ihesu Cryst
 Vnd an sine martel vnd pyne
 Vnd an dem videren dode sin
 Er ist auch In der sellen stont



macht er sit
 vnd alle
 t feriere dauon
 t abe In sude mde
 ut begangen
 an got mit me
 menschen empfahen
 mit lauge vnd sin
 von dreyen mde lue

re werden in
 auf dreyen mde lue
 In der selben stont
 In der selben stont

Verwilt In der hellsen gront
Da er In allen Zytten
Truif pynne und martel vden
Also empfahen die menschen an sich
Die erbliche spyse vnglück
Es ist eyne schade dem andern gut
Darnach der mensche vordet und drit
Den volckome und guten wort gegeben
Ire selen wie von der spyse wegen
Gnade trutz freucht und gesontheit
Vnd leben freude vnd ewige seligkeit
Vnd wer In sonden die spyse nymet In
Das ist sin vergiffte vnd ewige pyn
Vnd das die glaublich sy
Das machten wol merken da by
Ein biene vff den litz flugelt
Vnd sussiket dauen suget
Danon die biene In ire gehirt
Hönig vnd wax das nutzliche wort
Auch suget die selbe sussiket von Spymme
Vnd wort vntem vergiffte dor inne
Wer got empfahet vnluckdich
Dem geschicht auch der spymme gleich
Vme drit die gute spyse wie
Vnd ist vdamet vnler me
Hie lereest du der gnaden lichte erkennen



Er meynt sprach frucht der
Blut wie ist got empfangen
In wisse das gerne die
die got lach by mir lach
die selen myn
die seligen stryke
die drey und alle sünde
die wir vergeffen die
die sprach ist wol die sigen
die sprach ist der lichte
die alle tage und sünde
die sigen en dreyne
die sigen frucht und sünde
die sigen die sigen vnder
die sigen die sigen die